



Neu: AK Eine Welt in Neckarau



2004 wurde ein neuer Arbeitskreis gegründet: Eine Welt in Neckarau. Ziel ist die Vernetzung der Neckarauer Eine-Welt-Aktiven und die gemeinsame Durchführung neuer Projekte.

Bereits bei den ersten Treffen haben sich zahlreiche Vertreter der Kirchengemeinden Matthäus, Jakobus und St. Konrad sowie Neckarauer Bürger und Lehrer nahezu aller weiterführenden Schulen des Stadtteils engagiert beteiligt.

Möglich ist vieles: So pflegt die Matthäusgemeinde Zwillingpartnerschaften mit Gemeinden in Polen, Japan und Südafrika.

Kinderhaus Tres Soles

Der Eine-Welt-Kreis der St. Konrad-Gemeinde im Casterfeld kämpft um die Finanzen zum Erhalt eines Strassen-Kinderhauses in Cochabamba/ Bolivien. 1989 vom Schweizer Stefan Gurtner gegründet bietet es rund 30 Jugendlichen zwischen 6 und 19 Jahren ein neues Zuhause. 1 Verwalter und 4 Erzieher unterstützen die Jugendlichen, sich dem Leben auf der Strasse zu entziehen, in die Schule zu gehen, einen Beruf zu erlernen oder sogar zu studieren - kurzum ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Spenden werden dringend benötigt!

Info: M. Keller, Tel: 80 61 589, khkeller.apo@t-online.de
Spenden: Kirchengemeinde St. Konrad Eine-Welt-Kreis, Mannheim
Kto-Nr.: 3248313, BLZ: 670 900 00

In der Jakobusgemeinde gibt es seit Jahren eine lebendige Zusammenarbeit mit Partnern in Lateinamerika. Gabriele Thirion-Brenneisen stellte die Kampagne „Saubere Kleidung im Sport“ vor, bei der es um bessere Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Sportkleidung in Entwicklungsländern geht. Daniel Bannasch, der gemeinsam mit Brigitte Müller-Steim den AK koordiniert, präsentierte die Idee eines Neckarauer Welt-Festes. Am Moll-Gymnasium kann man den brasilianischen Kampftanz Capoeira trainieren und es gab dort schon Gelegenheit, auf Liegestühlen unter Palmen fair gehandelte Cocktails zu schlürfen.

Eine Projektgruppe des Arbeitskreises „Eine Welt in Neckarau“ will einen Austausch zwischen Neckarauer Schulen, Studenten des Goethe-Instituts aus weit über 100 Nationen und anderen internationalen Einrichtungen und Projekten in Gang bringen, bei dem das Thema „Eine Welt“ durch persönliche Kontakte und Berichte erlebbar wird. Diese Ziel verfolgt auch das stadtweite Mannheimer Eine-Welt-Forum im Projekt „Globales Lernen in Mannheim“. Das erste Treffen findet beim Leiter des Goethe-Institutes und Mitglied des Eine-Welt-Forums Günther Kipfmüller statt (am 25. März, 17.00 Uhr, im Goethe-Institut in der Steubenstraße)

AK Eine Welt in Neckarau, Info: D. Bannasch, Tel: 85 57 93, daniel.bannasch@gmx.de, B. Müller-Steim, Tel: 82 20 03, mueller-steim@t-online.de

Bach glänzt fair

Der Weltladen des Bachgymnasium in der Schulstraße 5, der seit Jahren gemeinsam mit der Matthäusgemeinde betrieben wird, erstrahlt nach einer Renovierung in neuem Glanz. Hier verkaufen Schülerinnen und Schüler zweimal die Woche (Di 13.20-15.00 Uhr, Do 13.20-15.45 Uhr) fair-gehandelten Kaffee, Tee, Reis, Schokolade und vieles mehr für eine gerechtere Welt.

Info: D. Günther, Tel: 872 07 55, dieter.guenther@gmx.de

Was heißt eigentlich Agenda?

Die Agenda 21 ist ein weltweites Handlungsprogramm für eine „nachhaltige Entwicklung“, das 1992 in Rio de Janeiro von rund 180 Staaten unterzeichnet wurde. Nachhaltig heißt: wirtschaftlich, ökologisch und sozial verträglich. Oder anders gesagt: nicht das Kapital aufbrauchen, sondern von den Zinsen leben.

Nur ausfliegen ist schöner

Im März/April erstellt unsere Praktikantin Christine Stotz von der FH Eberswalde einen Führer mit nachhaltigen Ausflugszielen für Schulen. Die Ergebnisse werden ins Internet gestellt.

Info: D. Bannasch, Tel: 85 57 93
daniel.bannasch@gmx.de

Agenda Mannheim-Neckarau

Die lokale Agenda MA-Neckarau setzt sich dafür ein, dass möglichst viele BürgerInnen an einer nachhaltigen Entwicklung vor Ort mitarbeiten, vom einzelnen Projekt bis zum Handlungsprogramm für den Stadtteil Neckarau.

Bernd Landmann, Vorsitzender des lokalen Agenda-Vereins, freut sich über alle, die in den Arbeitskreisen und Projekten mitarbeiten und eigene Ideen einbringen möchten.

Info: B. Landmann, Tel: 81 83 18
bernd.landmann@t-online.de

Agenda-Termine

AK Eine Welt in Neckarau

27.4, 1.7., 21.9, 18.11, 17.00 Uhr
Ort: Volkshaus Neckarau,
Rheingoldstraße 47-49

Verkehrsforum Neckarau

17.5 und 19.7, 20.00 Uhr
Ort: Bistro „Blues line“,
Steubenstraße 76-78



Naturerlebnis mit allen Sinnen

Das forstpädagogische Programm für Vorschulkinder des AK „Agenda 21 für Kinder und Jugendliche“ startet am 21. April 2004.

Der Arbeitskreis „Agenda 21 für Kinder und Jugend“ der lokalen Agenda Neckarau hat in Zusammenarbeit mit Förster Walter Pfefferle und dem Umweltforum ein massgeschneidertes forstpädagogisches Programm für Vorschulkinder zusammengestellt.

Das Projekt will die Neugier der Kinder wecken und ihnen den Umgang mit der Natur spielerisch näher bringen. In einem zweistündigen Streifzug durch den Waldpark bis zur Reißinsel erkunden Kinder im Vorschulalter die Natur in den verschiedenen Jahreszeiten mit allen Sinnen.

Die Kinder bekommen die Aufgabe mit „offenen Augen durch den Wald zu gehen“

Agenda im Sport

Im Frühjahr 2004 findet eine Aufräumaktion beim Waldsportpfad mit den beteiligten Sportvereinen und eine Begehung mit einem Sportwissenschaftler statt. Geplant ist außerdem, dass 3 Vereine einen Ökocheck durchführen.

Info: G. Thirion-Brenneisen, Tel: 85 36 76, thirionbrenn@aol.com

„hen“ und sich Auffallendes zu merken und zu sammeln. Die diversen Waldschätze werden später in einer Rastrunde besprochen.

Das Naturerlebnis wird mit Hilfe verschiedener Spiele unterstützt z.B. wird mit den Körpern ein Baum gebaut und erfahren. Mit anderen Spielen werden Vertrauenserfahrung und Orientierungssinn geübt.

Die wertvolle forstpädagogische Arbeit ist allerdings angesichts geplanter Umstrukturierungs- und Sparmaßnahmen des Landes gefährdet.

Die ersten Termine am 21. April und 12. Mai 2004, 10-12 Uhr, mit Förster Walter Pfefferle sind vom Kindergarten St. Jakobus komplett ausgebucht.

Zu den weiteren Terminen sind alle interessierten Kindergärten herzlich eingeladen. Die Spaziergänge finden bei jedem Wetter statt (an entsprechende Kleidung, Essen und Trinken denken!). Treffpunkt ist am Parkplatz vor dem Damm am Franzosenweg.

Info: Weitere Termine für 2004 jeweils **Mittwoch, 10 - 12 Uhr, am 23.6., 18.6., 21.7., 22.9., 27.10. Verbindliche Voranmeldung (max. 15 Kinder) bis drei Wochen vor Termin bei B. Landmann! Tel: 818318, bernd.landmann@t-online.de**

Biotopvernetzung

Durch überwiegend spendenfinanzierte Maßnahmen sollen in den nächsten 2 Jahren auf der zusammenhängenden Fläche von Friedhof, geplantem Tierfriedhof und Kleingartenverein Mallau (ca. 150.000 qm) biotoptypische Tier- und Pflanzenarten eine verbesserte Lebensgrundlage im urbaner gewordenen Neckarau erhalten. Dazu wurde auf Initiative der LA21 Neckarau im Januar ein Konsens aller Beteiligten hergestellt. Die Agenda Neckarau greift damit aus Etatgründen nicht umgesetzte Gemeinderatsbeschlüsse aus den Jahren 2001 und 2003 auf.

Info: R. Höcker, Tel: 82 42 75
rudolf.hoecker@tesionmail.de

Keine Aufeldquerung, aber...

Nachdem die Aufeldquerung im Verkehrsentwicklungsplan Neckarau nicht vor kommt, bleibt es unser Ziel, dass das Aufeld auch im Hinblick auf seine wichtige Klimaschutzfunktion unter Landschaftsschutz gestellt wird. Als kleine Schritte in diese Richtung wollen wir das Aufeld für Naherholungszwecke aufwerten: mit Infotafeln und Bänken, damit auch Menschen, die nicht (mehr) so gut zu Fuß sind, im Aufeld spazieren gehen können. Die ersten drei Bänke sind bereits finanziert und sollen im Frühjahr 2004 aufgestellt werden. Für weitere Bänke suchen wir noch Sponsoren.

Info: AK Aufeld, A. Hirsch-Sanden, Tel: 85 57 33, a.hirsch-sanden@gmx.de

Verkehrsforum Neckarau

„Ich will das zu Fuß Gehen, die Nutzung von Rad, Bus und Bahn fördern, ohne das Autofahren zu verteufeln“ erklärt Markus Rebmann (VCD) seine Mitarbeit im Verkehrsforum. Dr. Gerd Hüttmann (ADFC) will die Erstellung des Verkehrsentwicklungsplanes für Neckarau konstruktiv begleiten. „Für uns ist die Mitarbeit im Verkehrsforum die Weiterführung unserer Anstrengungen zum Erhalt des Aufelds“ erklärt Anita Hirsch-Sanden (AK Aufeld). Seit Sommer 2003 engagieren sich die 3 mit anderen Bürgern für eine bessere Verkehrssituation in Neckarau.

Info: M. Rebmann, Tel: 85 47 540,
vcd_neckarau@web.de

Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau e.V., Bankverbindung für Spenden: Volksbank Rhein-Neckar e.G., Konto: 2 16 52 01, BLZ 670 900 00

Ich werde Mitglied in der Lokalen Agenda 21 Mannheim-Neckarau e.V.:
(Vorname/Name)
(Straße/Hausnummer)
(PLZ/Ort)
 Ich erteile eine Einzugsermächtigung für den Betrag (mind. 30 Eur/Jahr):
(Kto.-Nr.)
(BLZ)
(Bank)
(Unterschrift).....(Datum/Ort)

An den Vorsitzenden der Lokalen Agenda 21 Mannheim-Neckarau e.V.
 Bernd Landmann

Tannhäusering 73
 68199 Mannheim

(Fax: 810 99 499)